



ambulant & kompetent

Dessauer Netzwerk
ambulant operierender Ärzte e.V.

Editorial

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf einen Termin hinweisen und auf ein Thema, das viele Patienten betrifft, über das allerdings nur wenige mit der gebotenen Offenheit reden.

Miteinander reden, sich informieren, Erfahrungen weitergeben, dafür sind Netzwerke von Ärzten verschiedener Fachrichtungen gut.

Ohne Vernetzung geht in Zukunft nichts, das glauben – so besagen Umfragen - 80 Prozent der niedergelassenen Ärzte. Vernetzung besteht allerdings nicht nur, wie man uns oft weismachen will, aus der Implementierung digitaler Lösungen. Die Werbung der Unternehmen klingt oft, als hätten wir es nicht mit Menschen sondern mit Produkten zu tun. Etwa so: „Mit großen Kommunikationsnetzwerken steigern Sie die Behandlungsqualität Ihrer Patienten, schaffen optimale Voraussetzungen, um Ihren Arbeitsworkflow zu optimieren und beschleunigen den Behandlungsablauf.“

Ich freue mich, wenn wir beim nächsten Hausärzte-Stammtisch in unserem kleinen Kommunikationsnetzwerk miteinander reden.



In diesem Sinne
grüße ich Sie
herzlich

André Hendrich

Erektile Dysfunktion

Beschäftigt viele, wird aber wenig thematisiert

Rund die Hälfte aller Männer zwischen 40 und 70 Jahre leidet hin und wieder oder regelmäßig an Erektionsstörungen. Geredet wird darüber wenig oder oft erst, wenn die Psyche Schaden nimmt, die Beziehung zur Partnerin oder zum Partner gestört ist. Der sehr komplexe Vorgang einer Erektion kann durch verschiedene Ursachen gestört werden. Organische Ursachen sind häufig dafür verantwortlich, aber nicht selten auch die Psyche. In der modernen Medizin geht man davon aus, dass Erektionsstörungen meist multifunktional bedingt sind. Deshalb ist eine klare Unterscheidung, ob organische oder psychische Ursachen vorliegen, oft nicht möglich. Zumal in unserer Gesellschaft Männlichkeit mit Potenz gleichgesetzt wird und sich schon allein deshalb häufig zu organischen Ursachen psychische Probleme gesellen.

Viele Männer wenden sich mit ihren Sorgen zuerst an ihren Hausarzt, der sie über mögliche vorhandene Risikofaktoren, wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Drogenmissbrauch, Übergewicht, Schlafapnoe, Gefäßerkrankungen, Erkrankungen der Prostata aufklären kann. Eine moderne Behandlung erektiler Dysfunktionen kümmert sich um die organischen Ursachen, lässt aber die psychischen Auswirkungen nicht außer Acht.



Schwieriges Thema für viele

Oft ist es so, dass Erektionsstörungen Vorbote oder Bote einer entstehenden oder vorhandenen Krankheit sind. Dass ihr Penis in dieser Hinsicht als Frühwarnsystem funktioniert, hören Männer allerdings nicht allzu gern. Dabei besagen Studien, dass rund 33 Prozent der Erektionsstörungen auf Erkrankungen der Blutgefäße zurückzuführen sind. 25 Prozent gehen auf Diabetes mellitus zurück, zehn Prozent sind Folge von Operationen im Beckenbereich.

newsletter

Urologische Gemeinschaftspraxis im Fürst Leopold Carre

In der Urologischen Gemeinschaftspraxis arbeiten zur Zeit vier Fachärzte für Urologie, Dr. med. Hugo Plate, Dr. Eckstein, Dr. Sally-Juana Müller-Herzog und Dr. Allihn. Dazu kommen zehn Krankenschwestern und Arzthelferinnen. Die Praxis gibt es seit fünfzehn Jahren, sie baut auf ein gewachsenes

Team und gute fachliche Expertise. Patienten werden nach aktuellem Stand der Medizin beraten und behandelt. Das gilt auch für diejenigen, die vorsorglich etwas für sich tun möchten. Alle wichtigen urologisch-diagnostischen Verfahren werden angeboten und eingesetzt, um eine schnelle und richtige Diagnose stellen zu können.

Die medizinischen Leistungen umfassen folgende Schwerpunkte:

- urologische Operationen,
- Onkologie,
- Miktionsstörungen ,
- Steintherapie ,
- Hormonstörungen und
- erektile Dysfunktion.

Größere operative Eingriffe werden im Diakonissen Krankenhaus Dessau vorgenommen.

Antoinettenstr. 37, Tel.: 0340 260280



Termine

Am 24. November 2010 findet der nächste Hausärzte-Stammtisch statt. Die Themen sind erektile Dysfunktionen und ambulante urologische Operationen. Dazu werden Dr. Hugo Plate und Dr. Sally-Juana Müller-Herzog, Urologe und Urologin und Mitglieder des Dessauer Netzwerkes ambulant operierender Ärzte, einen Vortrag halten und Fragen beantworten.

Tag:

24. November 2010

Beginn:

19.00 Uhr

Ort:

NH Hotel Dessau

Die Teilnahme ist kostenlos, anmelden können Sie sich bei:

Dr. Hugo Plate

Tel.: 0340 260280

Fax: 0340 2602813

Urologische Gemeinschaftspraxis Ulrich Nette, Dr. Mike Lenor, Veronika Langwald

In der Praxis arbeiten sechs Arzthelferinnen, von denen zwei onkologisch spezialisiert sind, eine Laborantin, eine Auszubildende. Die Praxis bietet ein breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Leistungen.

Diagnostik:

- Symptomorientierte körperliche Untersuchungen
- Krebsvorsorgeuntersuchung (incl. Igel-Leistungen PSA/Urin/ Ultraschall)
- Laboruntersuchungen (Blutlabor, Urinlabor)
- Fertilitätsuntersuchung des Mannes (Zeugungsfähigkeit)
- Ultraschalluntersuchung (incl. transrektaler Ultraschall und Biopsie der Prostata)
- digitale Röntgendiagnostik (incl. Kontrastmitteluntersuchung)

- Endoskopie (Harnröhre, Harnblase, Harnleiter, Nierenbecken)
- Urodynamik (Druckflussmessung, Harnflußmessung, Beckenboden-EMG)
- Indikationsprüfung / Überweisung bei Spezialuntersuchungen (CT, PET-CT, MRT, Nuklearmedizin)

Therapie

- Medikamentöse Behandlung (incl. Therapie von Krebserkrankungen einschließlich ambulanter Chemotherapie)
- Katheterversorgung (Niere, Harnleiter, Harnblase)
- ambulante ESWL (Steinzertrümmerung durch Stoßwellen)
- ambulante und teilstationäre Operationen (endoskopisch und durch Schnittverfahren)

IGEL-Leistungen

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGEL) sind nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Versicherung enthalten. Die Kosten hierfür müssen vom Patienten getragen werden.

- Labordiagnostik (z. B. PSA – Bestimmung, Urinuntersuchung bei der erweiterten Krebsfrüherkennungsuntersuchung)
- Beratung und Behandlungen zur Potenzverbesserung des Mannes
- Ultraschalluntersuchung im Rahmen eines Gesundheitschecks
- Komplementäre Therapieformen
- Wunschoperationen (z. B. Zirkumzision, Sterilisation)
- Immunisierungen

Gutenbergstr. 25, Tel.: 0340 8822115